

Ehrenamt / Verbundnetz der Wärme / VNG / Halle (Saale)

Presseinformation

Fotoausstellung „Engagement zeigt Gesicht“ am 1. Februar 2019 in Halle (Saale) eröffnet

Fotoausstellung des „Verbundnetz der Wärme“ dokumentiert ehrenamtliches Engagement.

Leipzig / Halle (Saale), 4. Februar 2019. Seit Freitag präsentiert das „Verbundnetz der Wärme“ im Ratshof in Halle (Saale) seine Fotoausstellung „Engagement zeigt Gesicht“. Die Ausstellung zeigt Fotografien, auf denen die ehrenamtlichen Tätigkeiten der vom Verbundnetz geehrten „Botschafter der Wärme“ zu sehen sind. Die Ausstellung mit großformatigen Fotografien und eindrucksvollen Porträts veranschaulicht, was es heißt, ehrenamtlich tätig zu sein und ermuntert Besucher, sich ebenfalls zu engagieren. So wie die aktuelle „Botschafterin der Wärme“ aus Halle (Saale) Simone Pareigis, die sich in ihrer Heimatstadt für Menschen einsetzt, die an Lymphknotenkrebs erkrankt sind.

Als Leiterin der Selbsthilfegruppe (SHG) für Leukämie- und Lymphompatienten kümmert sie sich um die Belange von Krebspatienten. Zu einem ihrer wichtigsten Projekte zählt die Etablierung einer webbasierten Gesundheitsakte, die berechtigten Ärzten einen schnelleren Zugriff auf alle wichtigen medizinischen Daten ermöglicht. „Mir liegt es am Herzen, mit dem leider noch immer weit verbreiteten Klischee aufzuräumen, Selbsthilfegruppen seien nur Kaffeeklatsch“, begründet sie ihr Engagement.

„Gegenseitige Unterstützung und ehrenamtliche Hilfe sind großartige menschliche Leistungen und zeugen von menschlicher Wärme. Jener Eigenschaft, der die Botschafter der Wärme in der Ausstellung der VNG-Initiative mit einer Auswahl von Porträtfotos sehr eindrucksvoll Gesicht geben“, betonte Dr. Judith Marquardt, Beigeordnete Kultur und Sport, Stadtverwaltung Halle (Saale) in ihrem Grußwort.

Dr. Judith Marquardt eröffnete die Fotoausstellung gemeinsam mit Dr. Karamba Diaby, Bundestagsabgeordneter und Integrationsbeauftragter der SPD-Bundestagsfraktion; Ute Haupt, Geschäftsführerin DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) und Vorsitzende des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses; Hendrik Lange, Mitglied des Landtages Sachsen-Anhalt; Dr. Lutz Müller, Universitätsklinikum Halle (Saale) und Bodo Rodestock, Mitglied des Vorstands, VNG AG sowie Katja Walther, VNG-Stiftung und Projektleiterin des „Verbundnetz der Wärme“.

„Die Fotoausstellung ‘Engagement zeigt Gesicht’ zu Ehren von Simone Pareigis zeigt, wie vielfältig das Engagement in unserer Gesellschaft ist. Ohne den Einsatz dieser Menschen wäre der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft nicht möglich“, sagte Dr. Karamba Diaby am Freitagabend.

„Ich schätze an Frau Pareigis ihr unermüdliches Engagement, ihre immer neuen Ideen, ihren selbstlosen Einsatz für Betroffene, der ihnen vor allem eines gibt: Mut! Sie trägt zum sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt bei und dafür möchte ich ihr ein ganz großes Dankeschön sagen“, würdigte Ute Haupt in ihrer Ansprache den Einsatz von Frau Pareigis.

Bodo Rodestock betonte in seinem Grußwort die Bedeutung des Ehrenamts: „Ehrenamtliches Engagement ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Gesellschaft – das auch unseren Alltag bereichert – sei es die Kleingartensparte nebenan oder die Schülerhilfe. Mit der Fotoausstellung des Verbundnetz der Wärme wollen wir den vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern ein Gesicht geben und für ihren beherzten Einsatz danken.“

Die Fotoausstellung ist noch bis zum 28. Februar 2019 in Halle (Saale) zu sehen. Die nächste Station ist Wismar, dort werden die Fotos im Frühjahr ausgestellt.

Hintergrund:

Das „Verbundnetz der Wärme“ ist ein in Deutschland einmaliges Netzwerk, das das gemeinnützige Engagement in Deutschland fördert. Die Initiative wurde im Herbst 2001 von der Leipziger VNG AG und unter der Schirmherrschaft von Dr. Regine Hildebrandt (†) gegründet. Ziel des „Verbundnetz der Wärme“ ist die Förderung von gemeinnützigem Engagement in Deutschland. Schirmherr ist Matthias Platzeck (MdL), ehemaliger Ministerpräsident von Brandenburg. Mittlerweile gehören mehr als 250 Ehrenamtliche dem „Verbundnetz der Wärme“ an.

Die VNG-Stiftung, als Trägerin der Initiative „Verbundnetz der Wärme“, wurde 2009 gegründet und bündelt gemeinnützige und soziale Aktivitäten der VNG AG. Die Stiftung fördert Projekte in den Bereichen Kunst, Sport, Kultur, Wissenschaft, Bildung, Soziales, Stiftungen sowie Hochschulaktivitäten.

Weitere Informationen:

Projektleitung

Verbundnetz der Wärme
c/o VNG-Stiftung
Katja Walther
info@verbundnetz-der-waerme.de
Fon: +49 341 443-5953

Pressekontakt

VNG AG
Melanie Hensel
melanie.hensel@vng.de
Fon: +49 341 443-2103